



# **Betriebsanleitung Instructions d'emploi**

**SRG-UNI-1,5**





# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Schachtringgehänge

SRG-UNI-1,5

**Inhalt**

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>EG-Konformitätserklärung .....</b>                      | <b>3</b>  |
| <b>2</b> | <b>Sicherheit.....</b>                                     | <b>4</b>  |
| 2.1      | Sicherheitshinweise.....                                   | 4         |
| 2.2      | Begriffsdefinitionen.....                                  | 4         |
| 2.3      | Definition Fachpersonal / Sachkundiger .....               | 4         |
| 2.4      | Sicherheitskennzeichnung .....                             | 5         |
| 2.5      | Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....                     | 5         |
| 2.6      | Schutzausrüstung .....                                     | 5         |
| 2.7      | Unfallschutz .....   | 6         |
| 2.8      | Funktions- und Sichtprüfung.....                           | 6         |
| 2.8.1    | Allgemeines .....  | 6         |
| 2.9      | Sicherheit im Betrieb .....                                | 7         |
| 2.9.1    | Allgemeines .....  | 7         |
| 2.10     | Trägergeräte / Hebezeuge .....                             | 7         |
| <b>3</b> | <b>Allgemeines .....</b>                                   | <b>8</b>  |
| 3.1      | Bestimmungsgemäßer Einsatz .....                           | 8         |
| 3.2      | Übersicht und Aufbau .....                                 | 9         |
| 3.3      | Technische Daten .....                                     | 9         |
| <b>4</b> | <b>Installation.....</b>                                   | <b>10</b> |
| 4.1      | Mechanischer Anbau .....                                   | 10        |
| 4.1.1    | Einhängeöse / Eihängebolzen .....                          | 10        |
| 4.1.2    | Lasthaken und Ketten .....                                 | 10        |
| <b>5</b> | <b>Bedienung.....</b>                                      | <b>11</b> |
| 5.1      | Allgemein .....  | 11        |
| 5.1.1    | Klauen öffnen .....  | 11        |
| 5.1.2    | Heben eines Schachtringes .....                            | 12        |
| 5.2      | Transport von Konen.....                                   | 12        |
| <b>6</b> | <b>Wartung und Pflege.....</b>                             | <b>13</b> |
| 6.1      | Wartung .....  | 13        |
| 6.1.1    | Mechanik .....   | 13        |
| 6.1.2    | Störungsbeseitigung .....                                  | 13        |
| 6.1.3    | Reparaturen .....  | 14        |
| 6.1.4    | Prüfungspflicht .....                                      | 14        |
| 6.1.5    | Hinweis zum Typenschild .....                              | 15        |
| 6.1.6    | Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten ..... | 15        |
| 6.2      | Ersatzteile .....  | 16        |

## 1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: **Schachtringgehänge**  
Typ: **SRG-UNI-1,5**  
Bestell-Nr.: **5440.0015**

Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de)  
[www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

**2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

### **DIN EN ISO 12100**

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

### **DIN EN ISO 13857**

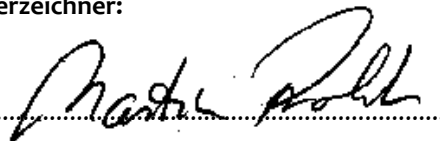
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

### **Dokumentationsbevollmächtigter:**

Name: J. Holderied  
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

### **Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:**

Erdmannhausen, 31.08.2017.....  
(M. Probst, Geschäftsführer)



## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

### 2.2 Begriffsdefinitionen

|                        |   |
|------------------------|---|
| Greifbereich:          | <ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.</li> </ul>            |
| Greifgut (Greifgüter): | <ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.</li> </ul>   |
| Öffnungsweite:         | <ul style="list-style-type: none"> <li>setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen.<br/><i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i></li> </ul> |
| Eintauchtiefe:         | <ul style="list-style-type: none"> <li>entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.</li> </ul>               |
| Gerät:                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>ist die Bezeichnung für das Greifgerät.</li> </ul>   |
| Produktmaß:            | <ul style="list-style-type: none"> <li>sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).</li> </ul>                                     |
| Eigengewicht:          | <ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.</li> </ul>  |
| Tragfähigkeit (WLL *): | <ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an.</li> </ul>                                    |

\* = WLL → (englisch:) Working Load Limit

### 2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger


Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

## 2.4 Sicherheitskennzeichnung



### VERBOTSZEICHEN

| Symbol  | Bedeutung  | Bestell-Nr.: | Größe: |
|---|--|--------------|--------|
|  | Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b> | 2904.0210    | 30 mm  |
|   |  | 2904.0209    | 50 mm  |
|   |  | 2904.0204    | 80 mm  |

### WARNZEICHEN

| Symbol  | Bedeutung                | Bestell-Nr.: | Größe: |
|---|--------------------------|--------------|--------|
|  | Quetschgefahr der Hände. | 2904.0221    | 30 mm  |
|   |                          | 2904.0220    | 50 mm  |
|   |                          | 2904.0107    | 80 mm  |

### GEBOTSZEICHEN

| Symbol  | Bedeutung   | Bestell-Nr.: | Größe: |
|---|---|--------------|--------|
|   | Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.   | 2904.0227    | 30 mm  |
|   |   | 2904.0226    | 50 mm  |
|   |   | 2904.0225    | 80 mm  |
|  | Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben. | 2904.0665    | 30mm   |
|   |   | 2904.0666    | 50 mm  |

## 2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

## 2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten!  
Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

## 2.8 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.



## 2.9 Sicherheit im Betrieb

### 2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

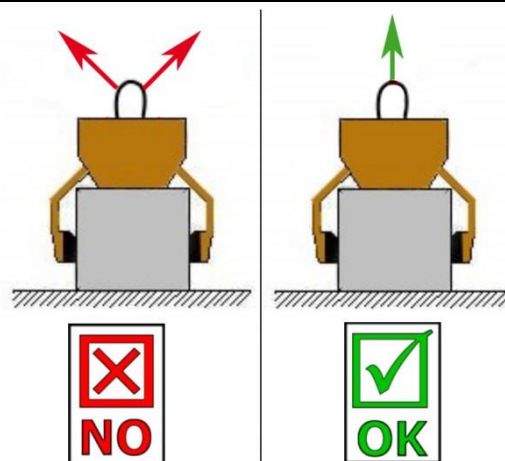


Abb. A

### 2.10 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



**Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät Schachtringgehänge (SRG-UNI-1,5) darf nur zum Transport von Schachtringen n nach DIN 4034 Teil 2 sowie Schachthälse eingesetzt werden, in Verbindung über die Einhängeöse an einem Trägergerät (Bagger oder Kran mit Kranhaken).



Wegen Absturzgefahr sind nicht erlaubt:

das Überschreiten der zulässigen Tragfähigkeit,  
der Aufenthalt von Personen unter der Last oder im Gefahrenbereich: **Lebensgefahr!**  
der Transport von Schachtringen/Konen, deren Abmessungen nicht den technischen Daten der Zange entsprechen (z.B. Wandstärke, Ringdurchmesser, Muffenform) oder der Transport von anderen Bauteilen,  
das Schrägziehen von Lasten,  
das Losreißen, Ziehen oder Schleppen von Lasten,  
ruckartige Bewegungen sowie Lastpendeln,  
ungleichmäßige Belastung der Klemmen,  
Belastung der Klemmen durch Schrägzug.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

*In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.*



**ACHTUNG:** Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.



#### NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

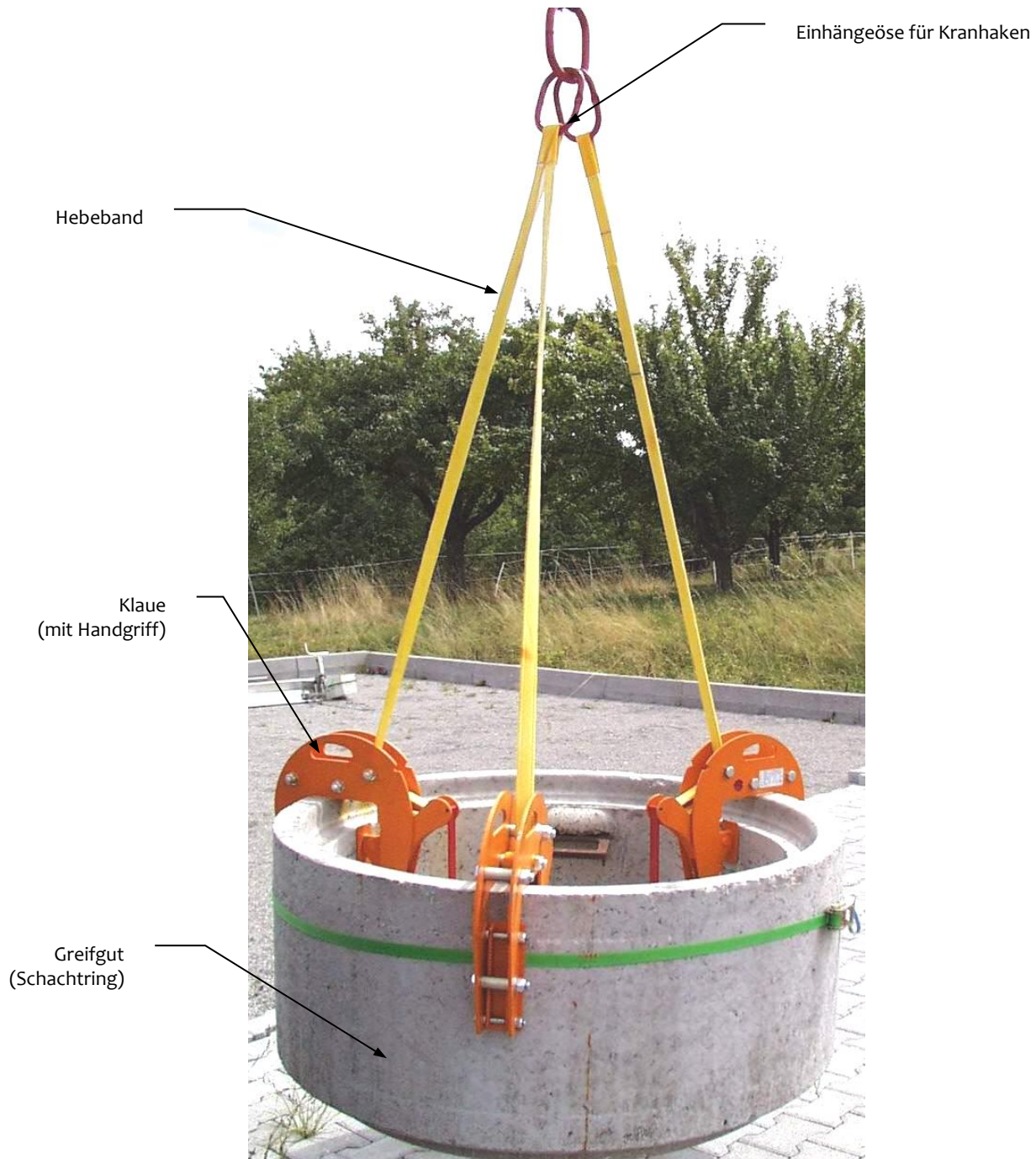
**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

**Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:**

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

### 3.2 Übersicht und Aufbau



### 3.3 Technische Daten

| Typ         | Nennweite NW | Greifbereich der Klauen | Tragfähigkeit (WLL) | Eigengewicht |
|-------------|--------------|-------------------------|---------------------|--------------|
| SRG-UNI-1,5 | 800-2.000 mm | 40-120 mm               | 1.500 kg            | 28 kg        |

## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

#### 4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

#### 4.1.2 Lasthaken und Ketten



- Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.
- **Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.**
- Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

## 5 Bedienung

### 5.1 Allgemein

#### 5.1.1 Klauen öffnen

Die Zugbänder sind für eine maximale Nennweite von 2,0 m (der Greifgüter) ausgelegt.



**Der Neigungswinkel darf nicht mehr als 40° betragen. Absturzgefahr!**

Ist die Schachtnennweite größer als 2,0 m, so müssen unbedingt längere Bänder eingesetzt werden!

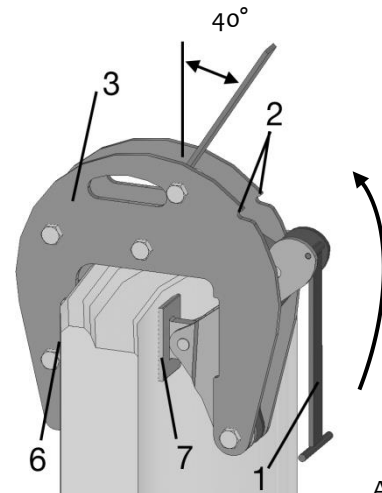


Abb. 2



Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die zulässige Tragfähigkeit nicht überschritten wird. Nennweite und Spannbereich müssen unbedingt eingehalten werden.

**Die Klauen dürfen nur gleichmäßig und nicht durch Schrägzug belastet werden.**

- Offenhalter (1) nach oben schwenken (Abb. 2) und in den beiden Nuten (2) des Außenbügels (3) arretieren: Die Klemme ist jetzt mit maximaler Öffnungsweite arretiert (Abb. 3). Bei dem Einstellen ist darauf zu achten, dass die **Zugbänder entlastet** und **nicht verdreht** sind.
- Die Schachtringe müssen in der Lage sein, die beim Transport auftretenden Klemmkkräfte aufzunehmen.
- Es dürfen **keine nassen, glatten, verschmutzten** oder gar **vereisten** Ringe/Konen transportiert werden.
- Es gibt zahlreiche verschiedene Ausführungen an Schachtringen und Konen.  
Es ist unbedingt darauf zu achten, dass nur Greifgüter nach **DIN 4034** transportiert werden dürfen!



Es dürfen nur ausreichend abgebundene und rissfreie Ringe/ Konen transportiert werden. **Ansonsten besteht Absturzgefahr der Last oder von Teilen der Last!**

### 5.1.2 Heben eines Schachtringes

- Die einzelnen Klauen öffnen.
- Einhängeöse in den Kranhaken des Trägergerätes einhängen. Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Zugbänder **nicht verdreht** sind und sich leicht in den Klauen bewegen können.
- Die Klauen gleichmäßig auf dem Umfang des Ringes verteilen (Offenhalter auf der Innenseite), sodass die Zugbänder gleich belastet werden. Der Aufhängerling muss über dem Schwerpunkt liegen!
- Es ist darauf zu achten, dass die Zugbänder **nicht verdreht** sind und sich leicht durch die Klemmen ziehen lassen.

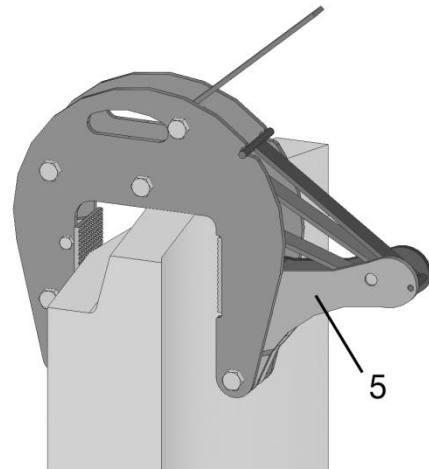


Abb. 3



Das Gerät (SRG-UNI) nur an den Handgriffen der Klauen führen.

- Alle Offenhalter (1) entriegeln und nach unten schwenken: die Winkelhebel (5) werden durch die Federn nach vorne geschwenkt.
- Die beiden Spannbacken (6) und (7) müssen auf der ganzen Fläche an dem Ring anliegen (Abb. 2). Schachtring ca. 10 cm anheben.



**Eine Belastung der Klemmen durch Schrägzug ist verboten (Abb. 4). Verformung und Absturzgefahr!**  
**Das Lastschaukeln und der Aufenthalt von Personen unter der Last sind strengstens verboten: Absturzgefahr!**

Erst nachdem der feste und sichere Sitz der Klauen auf dem Schachtring (Abb.1) überprüft wurde, darf der Ring im bodennahen Bereich transportiert werden. Ansonsten besteht Absturzgefahr!

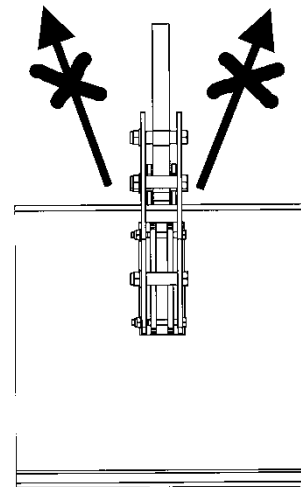


Abb. 4

Nach dem Absetzen des Greifgutes (Schachtring) und dem Entspannen der Zugbänder werden alle Offenhalter arretiert. Das Gerät (SRG-uni) kann nun mit dem Trägergerät angehoben werden und vorsichtig zum Bestimmungsort transportiert werden.

### 5.2 Transport von Konen

Für den Transport von Konen erfolgt die Einstellung und Handhabung wie bei den Schachtringen. Außerdem sind jedoch folgende Punkte zu beachten:

Beim Transport von **symmetrischen** Konen ist wie folgt vorzugehen:

- die Klemmen gleichmäßig auf dem Umfang verteilen.
- wenn die Klemmen sicher auf dem Konus sitzen, kann der Konus langsam angehoben werden.

Bei **asymmetrischen** Konen wird vorzugsweise nur mit 2 Klemmen gearbeitet (Tragfähigkeit beachten!):

die eine Klemme auf der senkrechten Seite und die andere genau gegenüber auf der Schräge anbringen. Der Konus kann jetzt vorsichtig angehoben werden.



## 6 Wartung und Pflege

### 6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



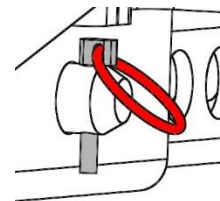
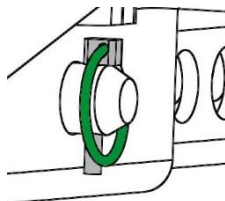
Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.  
**Verletzungsgefahr!**

#### 6.1.1 Mechanik

| WARTUNGSFRIST  | Auszuführende Arbeiten  |
|--|---|
| <b>Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>  |
| <b>Alle 50 Betriebsstunden</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten.</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul> |
| <b>Mindestens 1x pro Jahr</b><br>(bei harten Einsatzbedingungen Prüfindervall verkürzen) | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>  |

1)



#### 6.1.2 Störungsbeseitigung

| Störung           | Behebung  |
|-------------------|---|
| Klaue hält nicht. | <ol style="list-style-type: none"> <li>Ist der Offenhalter entriegelt?</li> <li>Spannt der Winkelhebel?</li> <li>Ist das Zugband verdreht?</li> <li>Liegt die Wandstärke im Spannungsbereich der Klauen?</li> </ol> |
| Klaue passt nicht | <ol style="list-style-type: none"> <li>Liegt die Wandstärke im Spannungsbereich des Gerätes?</li> <li>Entsprechen Ring/Konus der DIN 4034 Teil 1 oder 2?</li> </ol>   |

### 6.1.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

### 6.1.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



**Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!**

| Gerät | Jahr | Datum | Sachkundiger | Firma |
|-------|------|-------|--------------|-------|
|       |      |       |              |       |
|       |      |       |              |       |
|       |      |       |              |       |
|       |      |       |              |       |
|       |      |       |              |       |
|       |      |       |              |       |
|       |      |       |              |       |
|       |      |       |              |       |
|       |      |       |              |       |
|       |      |       |              |       |
|       |      |       |              |       |



### 6.1.5 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



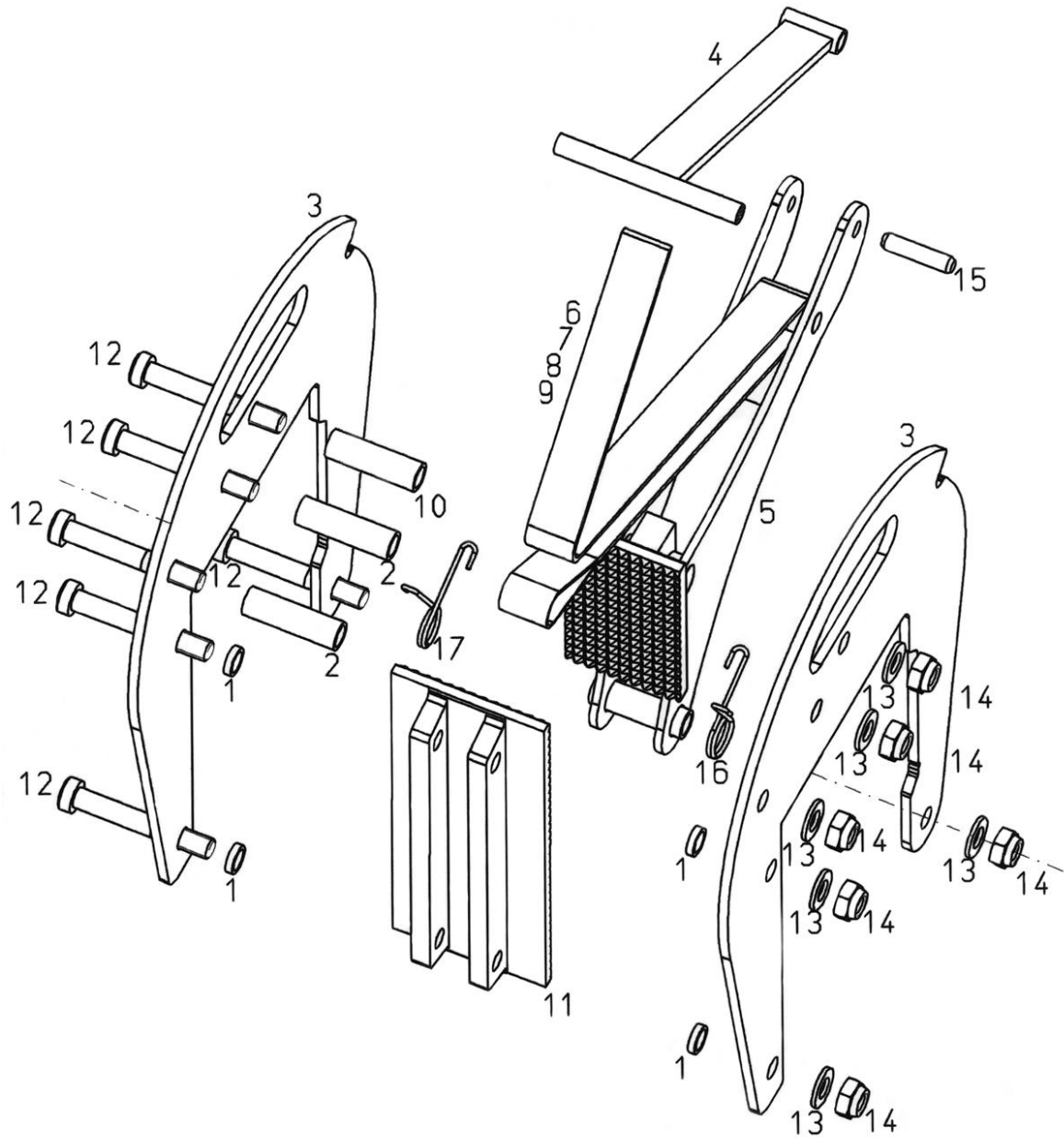
Beispiel:

### 6.1.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

## 6.2 Ersatzteile



| Pos. | Benennung                                | Stck. | Referenz-Nr.         |
|------|--|-------|----------------------|
| 1    | <b>Distanzrohre 14,2 x 1,8 x 3,5</b>     | 4     | 047 647 <sup>*</sup> |
| 2    | Distanzrohre 14,2 x 1,8 x 48             | 2     | 047 644 <sup>*</sup> |
| 3    | Seitenblech                              | 2     | 4440.0008            |
| 4    | Offenhaltehebel                          | 1     | 4440.0009            |
| 5    | Spannhebel komplett                      | 1     | 047 627 <sup>*</sup> |
| 6    | Band 1-strängig, Nutzlänge 800 mm        | 1     | 047 631 <sup>*</sup> |
| 7    | Band 2-strängig, Nutzlänge 2.000 mm      | 1     | 047 632 <sup>*</sup> |
| 8    | Band 3-strängig, Nutzlänge 2.000 mm      | 1     | 2101.0020            |
| 9    | Band 3-strängig lang, Nutzlänge 2.600 mm | 1     | 047 634 <sup>*</sup> |
| 10   | Bandrohr 14,2 x 1,8 x 46                 | 1     | 047 646 <sup>*</sup> |
| 11   | Spannbacke                               | 1     | 041 554 <sup>*</sup> |
| 12   | Inbusschraube M 10 x 75 / DIN 6912       | 6     | 050 333 <sup>*</sup> |
| 13   | Scheibe Ø 10,5 / DIN 125                 | 6     | 2040.0003            |
| 14   | Mutter M 10 / DIN 985                    | 6     | 2010.0016            |
| 15   | Spannstift 8 x 36 / DIN 7343             | 1     | 051 586 <sup>*</sup> |
| 16   | Biegefeder links Ø 2,5                   | 1     | 2179.0007            |
| 17   | Biegefeder rechts Ø 2,5                  | 1     | 2179.0006            |
|      | Schachtringklaue komplett ohne Band      | 1     | 4450.0014            |
|      | Traverse für Anschlag 4-strängig         | 1     | 021 076 <sup>*</sup> |

\*: auf Anfrage

# Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden <sup>1)</sup>.

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: \_\_\_\_\_

Gerätetyp: \_\_\_\_\_

Geräte-Nr.: \_\_\_\_\_

Artikel-Nr.: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma:  |
|--------|------------------|---|
|        |                  | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name                      Unterschrift</div> |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  |   |

## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma:  |
|--------|------------------|---|
|        |                  | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name                      Unterschrift</div> |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name                      Unterschrift</div> |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name                      Unterschrift</div> |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  |   |

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma:  |
|--------|------------------|---|
|        |                  | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name                      Unterschrift</div> |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  | <div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name                      Unterschrift</div> |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  |   |
|        |                  |   |



# Instructions d'emploi

Traduction des instructions d'emploi originales

**Pince tri-crochets pour cônes et regards SRG**

**SRG-UNI-1,5**

## Sommaire

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>1</b> | <b>CE-Déclaration de Conformité .....</b>                       | <b>3</b>  |
| <b>2</b> | <b>Sécurité.....</b>  | <b>4</b>  |
| 2.1      | Instructions de sécurité.....                                   | 4         |
| 2.2      | Définitions des termes .....                                    | 4         |
| 2.3      | Définition du personnel qualifié / expert.....                  | 4         |
| 2.4      | Safety Marking.....   | 5         |
| 2.5      | Mesures de sécurité personnelle.....                            | 6         |
| 2.6      | Equipment de protection .....                                   | 6         |
| 2.7      | Protection contre les accidents .....                           | 6         |
| 2.8      | Essai de fonctionnement et inspection visuelle.....             | 6         |
| 2.8.1    | Généralités .....   | 6         |
| 2.9      | Sécurité en cours de fonctionnement .....                       | 7         |
| 2.9.1    | Allgemeines.....  | 7         |
| 2.9.2    | Appareils porteur / Appareil de levage .....                    | 7         |
| <b>3</b> | <b>Généralités .....</b>  | <b>8</b>  |
| 3.1      | Utilisation conforme.....                                       | 8         |
| 3.2      | Vue d'ensemble et structure.....                                | 10        |
| 3.3      | Informations techniques .....                                   | 10        |
| <b>4</b> | <b>Installation.....</b>  | <b>11</b> |
| 4.1      | Montage sur l'appareil porteur.....                             | 11        |
| 4.1.1    | Œillet d'accrochage / Boulon d'accrochage .....                 | 11        |
| 4.1.2    | Crochets de charge et dispositif d'élingage .....               | 11        |
| <b>5</b> | <b>Opération .....</b>  | <b>12</b> |
| 5.1      | Généralités .....   | 12        |
| 5.1.1    | Ouverture des griffes .....                                     | 12        |
| 5.1.2    | Lever une plaque d'égout .....                                  | 13        |
| 5.2      | Transport de cônes.....   | 13        |
| <b>6</b> | <b>Maintenance et entretien.....</b>                            | <b>14</b> |
| 6.1      | Maintenance .....   | 14        |
| 6.1.1    | Mechanique.....   | 14        |
| 6.2      | Élimination des dérangements .....                              | 15        |
| 6.3      | Réparations.....  | 15        |
| 6.4      | Devoir de contrôle .....  | 15        |
| 6.5      | Informations concernant la plaque signalétique .....            | 16        |
| 6.6      | Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST ..... | 16        |
| 6.7      | Pièces de rechange.....   | 17        |

## 1 CE-Déclaration de Conformité

**Description:** Pince tri-crochets pour cônes et regards SRG  
**Type:** SRG-UNI-1,5  
**N° de commande:** 5440.0015



**Fabricant:** Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.com](mailto:info@probst-handling.com)  
[www.probst-handling.com](http://www.probst-handling.com)

La machine décrite ci-dessus est conforme aux exigences applicables des directives UE suivantes :

**Idée directrice EC 2006/42/CE**

**Les normes et spécifications techniques suivantes ont été utilisées:**

### DIN EN ISO 12100

Sécurité des machines – Principes généraux de conception – Appréciation du risque et réduction du risque (ISO 12100:2010)

### DIN EN ISO 13857

Sécurité des machines — Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses.

### Personne autorisée pour EC-documentation:

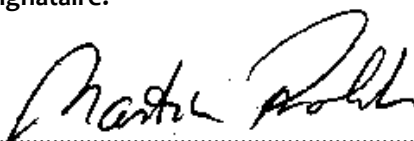
Nom: J. Holderied

Adresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

**Signature, informations ou signataire:**

Erdmannhausen, 31.08.2017.....

(M. Probst, Gérant)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst", written over a dotted line.

## 2 Sécurité

### 2.1 Instructions de sécurité



#### **Danger mortel !**

Indique un danger. Si elle n'est pas évitée, elle peut entraîner la mort et des blessures graves.



#### **Situation dangereuse !**

Indique une situation dangereuse. Le fait de ne pas l'éviter peut entraîner des blessures ou des dommages matériels.



#### **Prohibition !**

Indique une interdiction. Le non-respect de cette consigne peut entraîner la mort, des blessures graves ou des dommages matériels.



Informations importantes ou conseils d'utilisation utiles.

### 2.2 Définitions des termes

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Prenez de la distance :             | <ul style="list-style-type: none"> <li>indique les dimensions minimales et maximales du produit à saisir avec ce dispositif.</li> </ul>   |
| Marchandises saisies (grab goods) : | <ul style="list-style-type: none"> <li>est le produit qui est saisi ou transporté.</li> </ul>   |
| Largeur d'ouverture :               | <ul style="list-style-type: none"> <li>est composé de la plage de préhension et de la dimension d'entrée.<br/><i>plage de préhension + dimension d'entrée = plage d'ouverture</i></li> </ul>                            |
| Profondeur d'immersion :            | <ul style="list-style-type: none"> <li>correspond à la hauteur de préhension maximale des marchandises à saisir, en raison de la hauteur des bras de préhension de l'appareil.</li> </ul>                               |
| Appareil :                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>est la désignation du dispositif de préhension.</li> </ul>   |
| Dimension du produit :              | <ul style="list-style-type: none"> <li>sont les dimensions de la marchandise à saisir (par ex. longueur, largeur, hauteur d'un produit).</li> </ul>   |
| Un poids mort :                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>est le poids à vide (sans matériel de préhension) de l'appareil.</li> </ul>  |
| Capacité de charge (WLL *) :        | <ul style="list-style-type: none"> <li>indique la charge maximale admissible de l'appareil (pour le levage de marchandises à benne preneuse).</li> </ul> <p><small>* = WLL → (anglais :) Working Load Limit</small></p> |

### 2.3 Définition du personnel qualifié / expert

Les travaux d'installation, d'entretien et de réparation sur cet appareil ne doivent être effectués que par du personnel qualifié ou des experts !


Le personnel qualifié ou les experts doivent posséder les connaissances professionnelles nécessaires dans les domaines suivants, dans la mesure où ils s'appliquent à ce dispositif :

- pour les mécaniciens
- pour l'hydraulique
- pour le pneumatique
- pour l'électricité




## 2.4 Safety Marking


### PROHIBITION SIGN

| Symbol  | Meaning   | Order-No.: | Size: |
|---|---|------------|-------|
|  | It is not allowed to be under hanging loads. <b>Danger to life!</b> | 2904.0210  | 30 mm |
|   |   | 2904.0209  | 50 mm |
|   |   | 2904.0204  | 80 mm |

### WARNING SIGN

| Symbol  | Meaning                        | Order-No.: | Size: |
|---|--------------------------------|------------|-------|
|  | Danger of squeezing the hands. | 2904.0221  | 30 mm |
|   |                                | 2904.0220  | 50 mm |
|   |                                | 2904.0107  | 80 mm |

### REGULATORY SIGN

| Symbol   | Meaning   | Order-No.: | Size: |
|--|---|------------|-------|
|  | Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions). | 2904.0665  | 30 mm |
|  |   | 2904.0666  | 50 mm |

## 2.5 Mesures de sécurité personnelle



- Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.
- L'appareil et tous les appareils sur et dans lesquels l'appareil est monté ne peuvent être utilisés que par des personnes dûment mandatées, qualifiées et habilitées.



- Seules les appareils équipées de poignées peuvent être dirigées à la main.

## 2.6 Equipement de protection

Conformément aux exigences techniques de sécurité, l'équipement de protection comprend:

- des vêtements de protection
- des gants de protection
- des chaussures de sécurité

## 2.7 Protection contre les accidents



- Protéger largement la zone de travail pour empêcher l'accès des personnes non autorisées, *en particulier des enfants*.
- Attention en cas d'orage - danger de foudre!  
En fonction de l'intensité de l'orage, arrêtez de travailler avec l'appareil si nécessaire.



- Eclairer suffisamment la zone de travail !
- Avec des matériaux de construction humides, gelés et sales, il y a un risque de glissement du produit manipulés !



- Il est **interdit** d'utiliser l'appareil avec des conditions climatiques inférieures à 3 °C (37,5 °F) !  
Risque de glissement des produits manipulés en raison de l'humidité ou du gel.

## 2.8 Essai de fonctionnement et inspection visuelle

### 2.8.1 Généralités



- Le fonctionnement et l'état de l'appareil doivent être vérifiés avant chaque utilisation.
- N'effectuez l'entretien, le graissage et la remise en état de l'engin que lorsque celui-ci est à l'arrêt !



- En cas de défauts impliquant la sécurité, l'engin ne pourra être remis en service qu'après leur élimination complète.
- En présence de fissures, fentes ou parties endommagées quelconques sur des éléments quelconques de l'engin, il faut **immédiatement** arrêter d'utiliser l'engin.



- Les instructions de service de l'engin doivent pouvoir être consultées à tout moment sur son lieu d'utilisation.
- Ne pas retirer la plaque signalétique apposé sur l'engin.
- Remplacer les panneaux indicateurs illisibles (panneaux d'interdiction ou d'avertissement).

## 2.9 Sécurité en cours de fonctionnement

### 2.9.1 Allgemeines



- Les travaux avec l'appareil ne doivent être effectués que dans une zone proche du sol. Il est interdit de balancer l'appareil sur des personnes.
- Il est interdit de rester sous une charge suspendue. Danger pour la vie !



- - Le guidage manuel n'est autorisé que pour les appareils avec poignée.



- Pendant le fonctionnement, il est interdit aux personnes de rester dans la zone de travail ! Sauf si cela est indispensable, en raison de la nature de l'application de l'appareil, par exemple en guidant manuellement l'appareil (par des poignées).
- Il est interdit de soulever ou d'abaisser brusquement la machine, avec ou sans charge, ainsi que de se déplacer rapidement avec le porte-outil / le palan sur des terrains accidentés !
- En général, la conduite avec une charge soulevée avec l'appareil porteur/le palan (par ex. pelleteuse) ne doit être effectuée qu'à la vitesse de marche - éviter les chocs inutiles.
- Danger : La charge peut tomber ou l'accessoire de manutention de la charge peut être endommagé !



- - Ne jamais soulever la marchandise de manière excentrique (toujours au centre de gravité de la charge), sinon il y a risque de basculement.
- - L'appareil ne doit pas être ouvert si la voie d'ouverture est bloquée par une résistance.



- - La capacité de charge et les largeurs nominales de l'appareil ne doivent pas être dépassées.
- - L'opérateur ne doit pas quitter le poste de commande tant que l'appareil est chargé et doit toujours garder la charge à vue.



- Ne pas arracher les charges collées avec l'appareil.
- Ne jamais tirer ou traîner des charges en biais. Dans le cas contraire, des parties de l'appareil pourraient être endommagées (voir fig. A).

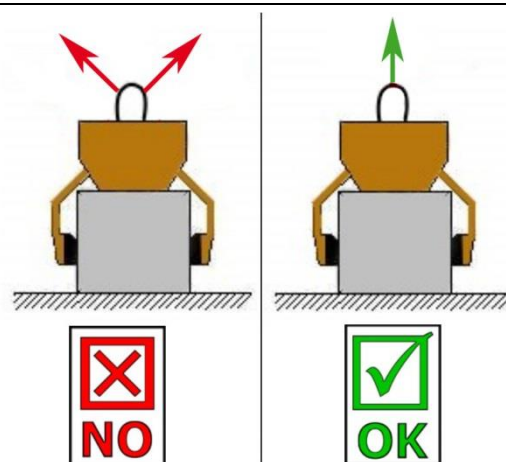


Fig. A

### 2.9.2 Appareils porteur / Appareil de levage



- L'appareil porteur/de levage (par ex. excavatrice) utilisé doit se trouver dans un état de fonctionnement sûr.
- Seulement des personnes mandatées et qualifiées ont le droit d'utiliser l'appareil porteur/de levage.
- L'opérateur de l'appareil porteur/de levage doit répondre aux qualifications imposées par la loi.



- **Il est strictement interdit de dépasser la charge maximale admissible de l'engin de porteur / engine de levage et dispositif d'élingage!**

### 3 Généralités

#### 3.1 Utilisation conforme

Le dispositif d'élingues pour anneaux de regard (SRG-UNI-1,5) ne peut être utilisé que pour le transport d'anneaux de regard n selon la norme DIN 4034 partie 2 ainsi que les cols d'arbres, en relation avec l'œillet de suspension d'un dispositif porteur (pelle ou grue avec crochet de grue).



En raison du danger de chute, il n'est pas autorisé :

- dépassant la capacité de charge admissible,
- la présence de personnes sous le chargement ou dans la zone de danger : Danger pour la vie !
- le transport d'anneaux/cônes d'arbre dont les dimensions ne correspondent pas aux caractéristiques techniques de la pince (par exemple, l'épaisseur de la paroi, le diamètre de l'anneau, la forme de la douille) ou le transport d'autres composants,
- la traction diagonale des charges,
- le déchirement, la traction ou le traînage de charges,
- mouvements saccadés et balancement de la charge,
- un chargement inégal des pinces,
- chargement des pinces par traction diagonale.



- L'appareil ne peut être utilisé que pour l'usage prévu dans la notice d'instructions, en respectant les règles de sécurité en vigueur, ainsi que les dispositions correspondantes de la déclaration de conformité.
- Tout autre usage est considéré comme non conforme à l'usage prévu et est interdit !
- Les règles légales de sécurité et de prévention des accidents applicables sur le lieu d'utilisation doivent également être respectées.



Avant chaque utilisation, l'utilisateur doit s'assurer que :

- L'appareil est adapté à l'usage prévu
- L'appareil est en bon état
- Les charges peuvent être soulevées

En cas de doute il convient de contacter le fabricant.



**ATTENTION:** Ne travailler avec l'engin qu'à proximité du sol (→ chapitre « Sécurité en cours de fonctionnement »).

**NON AUTORISÉ ACTIVITES:**

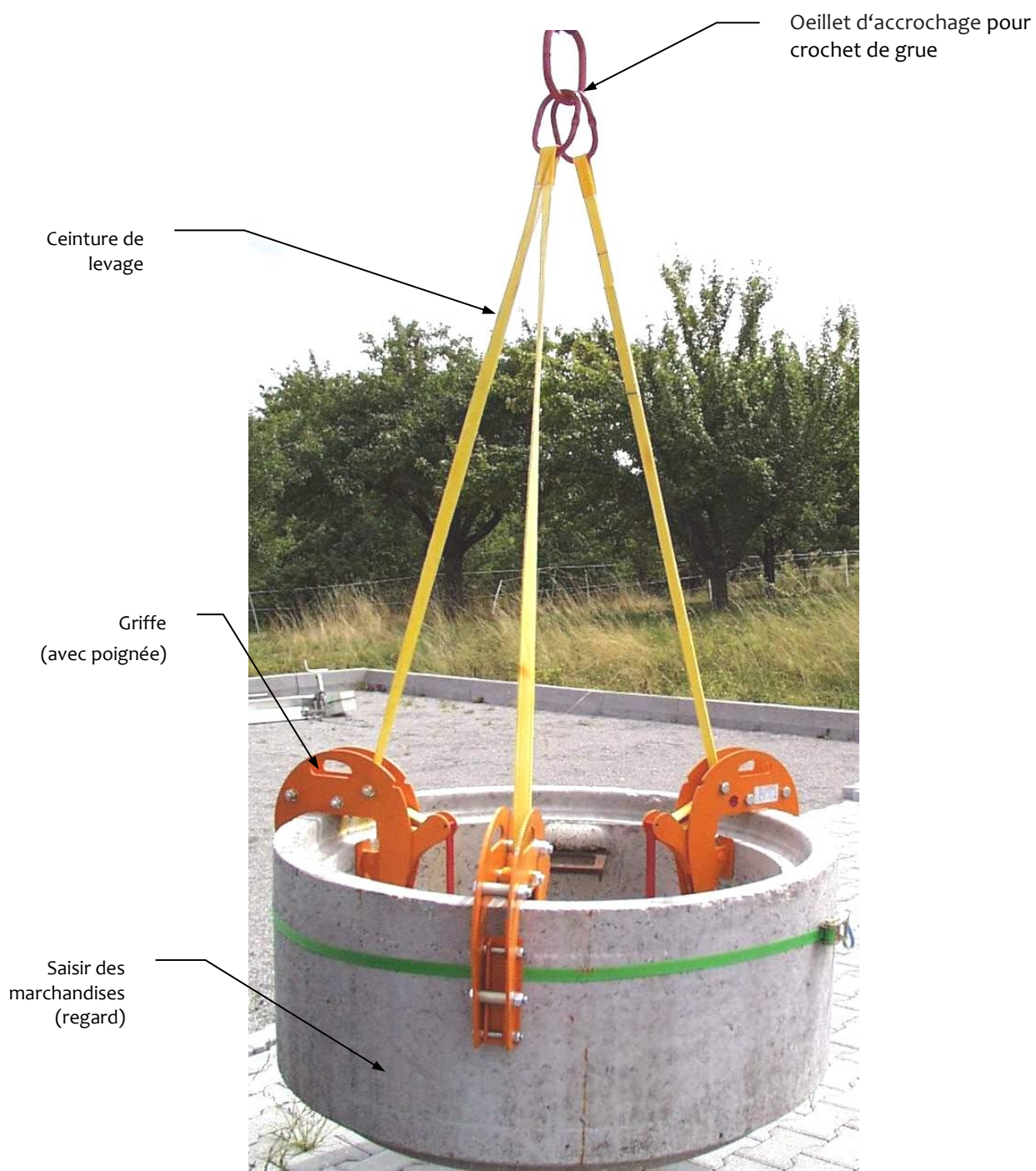
Toute **modification effectuée** sur l'appareil de la propre autorité de l'utilisateur ainsi que l'emploi par ce dernier de dispositifs auxiliaires éventuellement réalisés par lui-même, représentent un risque de danger corporel ou mortel et sont, en conséquence, fondamentalement **interdits!!**

S'assurer que les **largeurs d'ouverture/dimensions nominales** et la **charge admissible (WLL)** de l'appareil ne sont pas dépassées

**Il est strictement interdit de procéder à des transports ne répondant pas à l'affectation de l'appareil, p. ex. :**

- transport de personnes ou d'animaux,
- transport de paquets de matériaux de construction, d'objets et de matériaux non décrits dans les présentes instructions,
- Attacher des charges avec des cordes, chaînes, etc à l'appareil.

### 3.2 Vue d'ensemble et structure



### 3.3 Informations techniques

| Modèle      | Diamètre nominal NW | Ouverture des griffes | Charge admissible (WLL) | Poids propre |
|-------------|---------------------|-----------------------|-------------------------|--------------|
| SRG-UNI-1,5 | 800-2.000 mm        | 40-120 mm             | 1.500 kg                | 28 kg        |



## 4 Installation

### 4.1 Montage sur l'appareil porteur

N'utiliser que des accessoires Probst d'origine, en cas de doute prendre contact avec le fabricant.



La **charge admissible** de l'appareil porteur /engin de levage ne doit pas être dépassée par la charge de l'appareil et des appareils rapportés (moteur vireur, poches à emboîter, etc.) ainsi que par la charge supplémentaire des objets à appréhender.

En général, le appareil doit être **suspendu par cardan** à la appareil de lavage/porteur, de manière à ce que le appareil raccordé puissent osciller librement avec n'importe quelle position.



En **peut en aucun cas** un appareil peut être monté rigide à de l'appareil porteur /engin de levage !

En cas d'entrave du mouvement d'oscillation, des contraintes peuvent apparaître et entraîner une rupture du appareil et du système de suspension. **La mort, des blessures graves et des dommages matériels peuvent en être la conséquence.**

#### 4.1.1 Œillet d'accrochage / Boulon d'accrochage

- L'appareil est équipé d'un œillet/boulon d'accrochage et peut donc être accroché aux appareils porteurs les plus divers.



- **Veiller à ce que l'œillet/le boulon d'accrochage soit relié sûrement au crochet de grue/de levage et ne puisse pas glisser.**

#### 4.1.2 Crochets de charge et dispositif d'élingage



- L'appareil est attaché à l'appareil porteur/de levage à l'aide d'un crochet de levage ou d'une dispositif d'élingage appropriée.
- **Il faut faire attention à ce que les différentes gaines de chaîne ne soient pas tordues ou nouées.**
- Lors de l'installation mécanique de l'appareil, il faut respecter les consignes de sécurité localement en vigueur.

## 5 Opération

### 5.1 Généralités

#### 5.1.1 Ouverture des griffes

Les courroies de tension sont conçues pour une largeur nominale maximale de 2,0 m (des marchandises à saisir).



**L'angle d'inclinaison ne doit pas dépasser 40°. Risque d'accident !**

Si le diamètre nominal de l'arbre est supérieur à 2,0 m, des courroies plus longues doivent être utilisées sans faute !

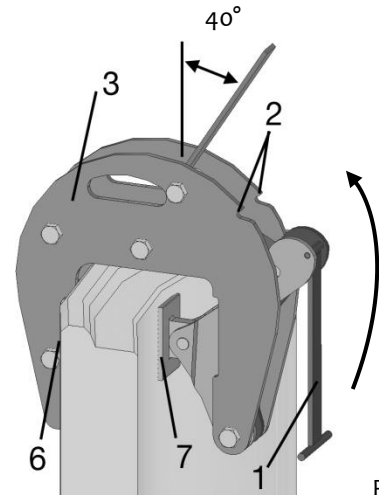


Fig. 2



Il est essentiel de veiller à ce que la capacité de charge admissible ne soit pas dépassée.

Le diamètre nominal et la plage de serrage doivent être respectés.

**Les griffes ne peuvent être chargées que de manière uniforme et non par traction diagonale.**

- Faites pivoter le support de l'ouvre-porte (1) vers le haut (Fig. 2) et verrouillez-le dans les deux rainures (2) du support extérieur (3) : La pince est maintenant verrouillée avec une largeur d'ouverture maximale (Fig. 3). Lors du réglage, veillez à ce que les **courroies de tension** soient **détendues** et **non tordues**.
- Les bagues d'arbre doivent être capables d'absorber les forces de serrage qui se produisent pendant le transport.
- Aucun** anneau/cône **humide, lisse, sale** ou même **glacé** ne peut être transporté.
- Il existe de nombreux modèles différents d'anneaux d'arbre et de cônes.  
Il est impératif de veiller à ce que seules les marchandises à préhension conformes à la norme **DIN 4034** puissent être transportées !



Seuls les anneaux/cônes suffisamment sertis et sans fissures peuvent être transportés.  
**Sinon, il y a un risque de chute de la charge ou de parties de la charge !**



### 5.1.2 Lever une plaque d'égout

- Ouvrez les griffes individuelles.
- Accrochez l'œillet de suspension dans le crochet de la grue de l'unité de transport. Assurez-vous que les différentes courroies de traction **ne** sont **pas tordues** et peuvent se déplacer facilement dans les griffes.
- Répartissez les griffes uniformément sur la circonférence de l'anneau (l'ouvreur se trouvant à l'intérieur) de manière à ce que les courroies de tension soient chargées de manière égale. L'anneau de suspension doit se trouver au-dessus du centre de gravité !
- Assurez-vous que les cordons **ne** sont **pas tordus** et qu'ils peuvent être facilement tirés à travers les pinces.

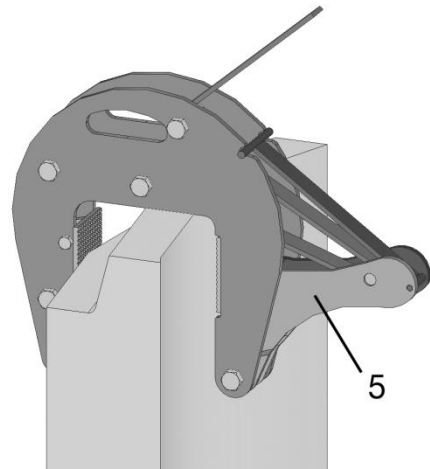


Fig. 3



**Guidez l'appareil (SRG-UNI) uniquement par les poignées des griffes.**

- Déverrouillez tous les supports ouverts (1) et faites-les pivoter vers le bas : les leviers coudés (5) sont pivotés vers l'avant par les ressorts.
- Les deux mâchoires de serrage (6) et (7) doivent être en contact avec l'anneau sur toute leur surface (Fig. 2). Soulevez l'anneau de l'arbre d'environ 10 cm.



**Le chargement des terminaux par traction diagonale est interdit (Fig. 4). Déformation et danger de chute !**

**Le balancement de la charge et la présence de personnes sous la charge sont strictement interdits : Risque d'accident !**

La bague ne peut être transportée près du sol qu'après avoir vérifié la bonne assise des griffes sur la bague de l'arbre (fig. 1). Sinon, il y a danger de chute !

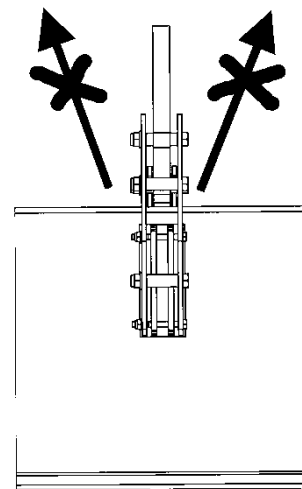


Fig. 4

Après avoir déposé le matériau de préhension (bague d'arbre) et relâché les courroies de tension, tous les dispositifs d'ouverture sont verrouillés. L'appareil (SRG-uni) peut maintenant être soulevé avec le transporteur et transporté avec précaution jusqu'à sa destination.

### 5.2 Transport de cônes

Pour le transport des cônes, le réglage et la manipulation sont les mêmes que pour les bagues d'arbre. Toutefois, il convient également de noter les points suivants :

Pour le transport de cônes **symétriques**, procédez comme suit :

- répartissez les pinces de manière égale sur la circonférence.
- lorsque les pinces sont bien fixées sur le cône, celui-ci peut être soulevé lentement.

Avec des cônes **asymétriques**, il est préférable de travailler avec 2 pinces seulement (attention à la capacité de charge !):

Placez une pince sur le côté vertical et l'autre exactement à l'opposé sur la pente. Le cône peut maintenant être soulevé avec précaution.

## 6 Maintenance et entretien

### 6.1 Maintenance



Pour que l'appareil fonctionne parfaitement, pour assurer sa sécurité de fonctionnement et une longue durée de vie, il est impératif d'effectuer les opérations de maintenance spécifiées dans le tableau ci-dessous aux intervalles prescrits.

Utiliser **exclusivement des pièces de rechange d'origine** ; la garantie ne s'applique pas dans le cas contraire.



Tenir compte du fait que tous les travaux effectués sur l'appareil impliquent systématiquement son arrêt !

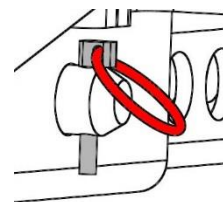
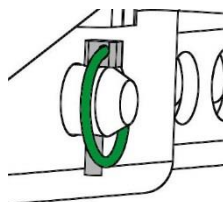
Lors de tous les travaux, il faut s'assurer que l'appareil ne peut pas se fermer involontairement.

**Risque de blessure !**

#### 6.1.1 Mécanique

| Délai d'entretien   | Opérations à effectuer  |
|---|---|
| <b>Première inspection après 25 heures de fonctionnement:</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Contrôler, le cas échéant resserrer toutes les vis de fixation (opération à faire réaliser par un expert).</li> </ul>  |
| <b>Toutes les 50 heures de fonctionnement:</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vérifier le bon serrage des boulons et les resserrer le cas échéant. Serrer toutes les vis de fixation (en veillant à respecter les couples de serrage correspondant aux différentes classes de résistance).</li> <li>Contrôler que tous les éléments de sécurité fournis (par exemple les goupilles clip) fonctionnent parfaitement et remplacer tout élément défectueux. → 1)</li> <li>Vérifier le bon fonctionnement de toutes les articulations, guidages, boulons et roues dentées, les rajuster ou les remplacer en cas de besoin.</li> <li>Vérifier et nettoyer les mâchoires de prise ( si existantes), les remplacer en cas de besoin.</li> <li>Graisser le côté supérieur et inférieur du palier de glissement ( si existant) avec une spatule lorsque l'appareil est ouvert.</li> <li>Graisser toutes les graisseurs (si existant) avec pompe à graisse.</li> </ul> |
| <b>Au minimum 1 fois par an</b><br>(Réduire l'intervalle lorsque les conditions d'utilisation sont sévères) | <ul style="list-style-type: none"> <li>Contrôler les éléments porteurs ainsi que les boulons et éclisses. Contrôle des fissures, usure, corrosion et sécurité de fonctionnement par un expert.</li> </ul>   |

1)



## 6.2 Élimination des dérangements

| Fonctionnement défectueux | Remède   |
|---------------------------|--|
| La griffe ne tiendra pas. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. l'ouvreuse est-il déverrouillé ?</li> <li>2. le levier d'angle exerce-t-il une tension ?</li> <li>3. Trois. La corde de traction est-elle tordue ?</li> <li>4. l'épaisseur de la paroi est-elle comprise dans la plage de serrage des griffes ?</li> </ol> |
| La griffe ne convient pas | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. l'épaisseur de la paroi est-elle dans la plage de serrage de l'appareil ?</li> <li>2. l'anneau/cône correspond-il à la norme DIN 4034 partie 1 ou 2 ?</li> </ol>   |

## 6.3 Réparations



- Seul un personnel disposant des connaissances et des compétences nécessaires est autorisé à effectuer des réparations sur l'appareil.
- Avant la remise en service, faire contrôler l'appareil par un expert.

## 6.4 Devoir de contrôle

- L'entrepreneur doit veiller à ce que l'appareil soit contrôlé au moins une fois par an par un expert, et à ce que les déficiences constatées soient réparées immédiatement (→ voir la norme DGUV 1-54 et la norme DGUV 100-500).
- Observer les prescriptions correspondantes des associations professionnelles déclaration de conformité.
- Le contrôle expert peut également être effectué par le fabricant Probst GmbH.  
Contactez-nous à : [service@probst-handling.com](mailto:service@probst-handling.com)
- Lorsqu'un contrôle a été effectué et que les déficiences ont été réparées sur l'appareil, nous conseillons d'apposer la plaquette „CONTRÔLE DE SÉCURITÉ“ bien lisiblement sur l'appareil (No de commande: 2904.0056+vignette du contrôle technique avec date).



**La vérification par un expert doit être impérativement documentée.**

| Appareil | Année | Date | Expert | Société |
|----------|-------|------|--------|---------|
|          |       |      |        |         |
|          |       |      |        |         |
|          |       |      |        |         |
|          |       |      |        |         |
|          |       |      |        |         |
|          |       |      |        |         |
|          |       |      |        |         |
|          |       |      |        |         |
|          |       |      |        |         |
|          |       |      |        |         |

## 6.5 Informations concernant la plaque signalétique



Le type et le numéro de l'appareil ainsi que l'année de construction sont des informations importantes pour identifier l'appareil. Elles doivent toujours être indiquées pour des commandes de pièces de rechange, des demandes de garantie et d'autres questions en liaison avec l'appareil.

La charge maximale indique la capacité de charge maximale pour laquelle l'appareil est conçu. La charge maximale ne doit pas être dépassée.

Le poids propre défini sur la plaque signalétique doit être pris en compte lors de l'utilisation avec un engin de levage / engin porteur (par ex. grue, palan, chariot élévateur, excavateur ...).



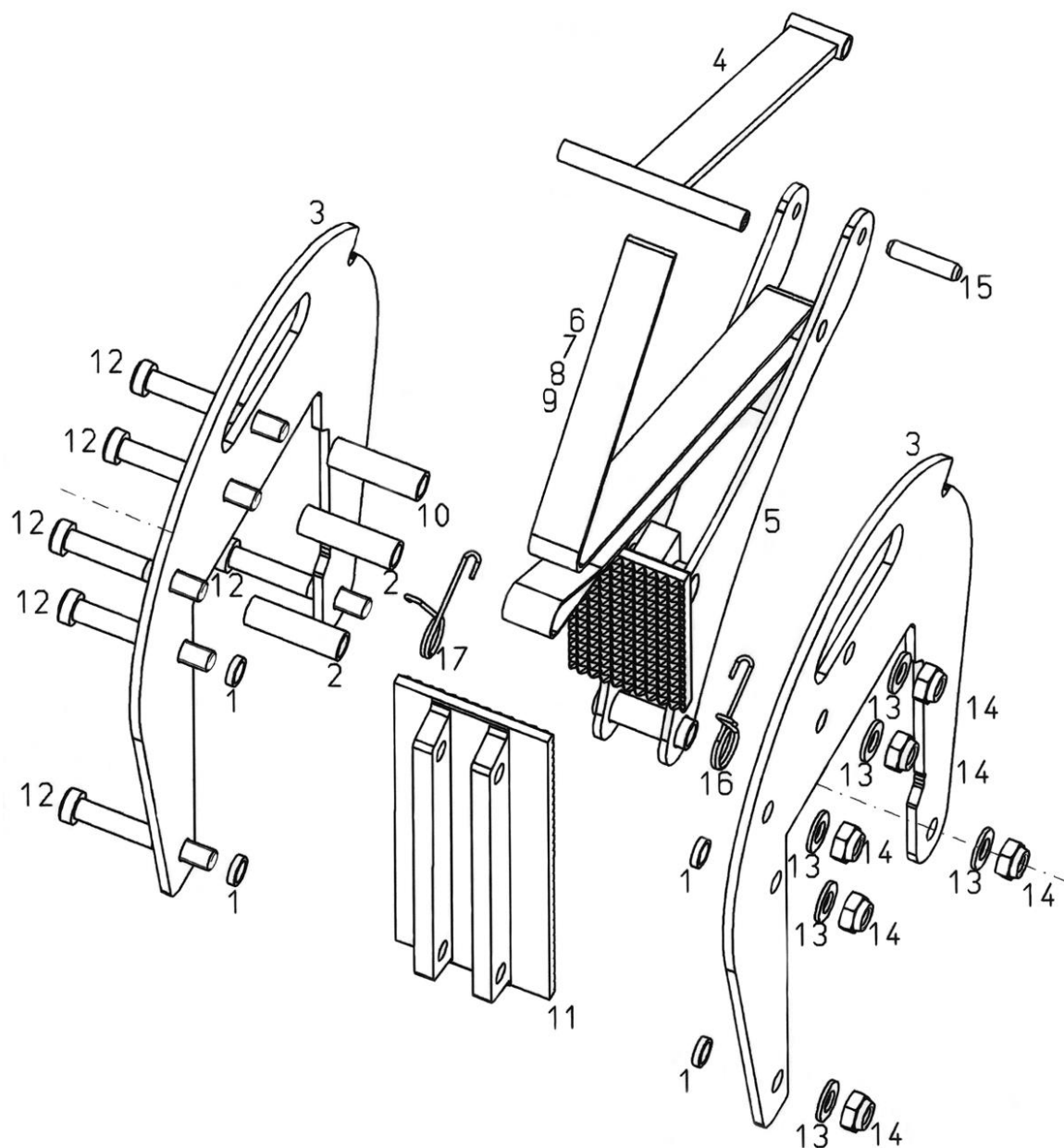
Exemple:

## 6.6 Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST



Lors de chaque location/prêt d'un engin PROBST, les instructions d'emploi originales correspondantes doivent **impérativement** être jointes (si la langue n'est pas celle de l'utilisateur, une traduction des instructions d'emploi originales dans la langue adéquate doit être fournie) !

## 6.7 Pièces de rechange



| Pos. | Désignation                              | Pièce. | Numéro de référence |
|------|--|--------|---------------------|
| 1    | <b>Distanzrohre 14,2 x 1,8 x 3,5</b>     | 4      | 047 647*            |
| 2    | Distanzrohre 14,2 x 1,8 x 48             | 2      | 047 644*            |
| 3    | Seitenblech                              | 2      | 4440.0008           |
| 4    | Offenhaltehebel                          | 1      | 4440.0009           |
| 5    | Spannhebel komplett                      | 1      | 047 627*            |
| 6    | Band 1-strängig, Nutzlänge 800 mm        | 1      | 047 631*            |
| 7    | Band 2-strängig, Nutzlänge 2.000 mm      | 1      | 047 632*            |
| 8    | Band 3-strängig, Nutzlänge 2.000 mm      | 1      | 2101.0020           |
| 9    | Band 3-strängig lang, Nutzlänge 2.600 mm | 1      | 047 634*            |
| 10   | Bandrohr 14,2 x 1,8 x 46                 | 1      | 047 646*            |
| 11   | Spannbacke                               | 1      | 041 554*            |
| 12   | Inbusschraube M 10 x 75 / DIN 6912       | 6      | 050 333*            |
| 13   | Scheibe Ø 10,5 / DIN 125                 | 6      | 2040.0003           |
| 14   | Mutter M 10 / DIN 985                    | 6      | 2010.0016           |
| 15   | Spannstift 8 x 36 / DIN 7343             | 1      | 051 586*            |
| 16   | Biegefeder links Ø 2,5                   | 1      | 2179.0007           |
| 17   | Biegefeder rechts Ø 2,5                  | 1      | 2179.0006           |
|      | Schachtringklaue komplett ohne Band      | 1      | 4450.0014           |
|      | Traverse für Anschlag 4-strängig         | 1      | 021 076*            |

\*: sur demande

La garantie ne peut s'appliquer pour cet appareil qu'à condition que les travaux de maintenance prévus aient été effectués (par un atelier spécialisé et autorisé) ! Après la réalisation de travaux de maintenance périodiques, il faudra nous transmettre sans délai la présente attestation de maintenance (signée et revêtue de votre cachet) <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> par email à: [service@probst-handling.com](mailto:service@probst-handling.com) / par fax ou par courrier.

Opérateur: \_\_\_\_\_

Modèle: \_\_\_\_\_

N° de commande.: \_\_\_\_\_

N° de appareil: \_\_\_\_\_

Année de construction: \_\_\_\_\_

## Première inspection après 25 heures de service

| Date: | Opérations à effectuer: | Maintenance de firme:                                       |
|-------|-------------------------|---|
|       |                         | <div>Pistil</div> <div>.....</div> <div>Nom Signature</div> |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         |   |

## Toutes les 50 heures de service

| Date: | Opérations à effectuer: | Maintenance de firme:                                       |
|-------|-------------------------|---|
|       |                         | <div>Pistil</div> <div>.....</div> <div>Nom Signature</div> |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         | <div>Pistil</div> <div>.....</div> <div>Nom Signature</div> |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         | <div>Pistil</div> <div>.....</div> <div>Nom Signature</div> |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         |   |

## Au minimum 1 fois par an

| Date: | Opérations à effectuer: | Maintenance de firme:                                       |
|-------|-------------------------|---|
|       |                         | <div>Pistil</div> <div>.....</div> <div>Nom Signature</div> |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         | <div>Pistil</div> <div>.....</div> <div>Nom Signature</div> |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         |   |
|       |                         |   |